

Bewerbungen
ab sofort
möglich!

Ausbildungsdauer und -abschluss

In dem 1-jährigen, vollzeitschulischen Bildungsgang wird der Abschluss „Staatlich anerkannte Heilpädagogin“ bzw. „Staatlich anerkannter Heilpädagoge“ erworben.

Dieser Berufsabschluss entspricht der Stufe 6 des deutschen Qualifikationsrahmens (DQR). Ebenso erlangen Sie einen „Bachelor Professional im Sozialwesen“.

Abschluss der Ausbildung / Fachschuleexamen

- zwei Abschlussklausuren (von je mind. 180 Minuten Dauer) sowie
- eine mündliche Prüfung (Kolloquium), Dauer: 20 Minuten

Vorteile nach Abschluss:

- Tarifliche Verbesserung / Eingruppierung
- Aufstiegschancen in leitende Positionen
- Möglichkeit der Verkürzung des Bachelor-Studiengangs u.a. an der FH der Diakonie in Bielefeld

Kosten:

Für die Weiterbildung ist kein Schulgeld zu bezahlen. Lediglich für Bücher, Unterrichtsmaterialien sowie ggf. Exkursionen und Ausflüge ist ein Eigenanteil von ca. 150 € einzuplanen.

Förderung:

- nach BAföG bis zum 30. Lebensjahr
- Förderung durch das Aufstiegs-BAföG: Eine Altersgrenze besteht für die Förderung mit dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz nicht. Auch Bachelorabsolventinnen und -absolventen, die zusätzlich eine Aufstiegsfortbildung anstreben und die Voraussetzungen dafür erfüllen, können Aufstiegs-BAföG erhalten. Weitere Informationen hierzu auf www.aufstiegs-bafoeg.de

Zugangsvoraussetzungen:

Aufgenommen werden kann, wer eine Ausbildung in einem pädagogisch-pflegerischen Bereich absolviert hat:

- Erzieher*in bzw. Heilerziehungspfleger*in (direkter Zugang im Anschluss an das Anerkennungs-jahr oder an die praxisintegrierte Ausbildung als Erzieher*in / Heilerziehungspfleger*in)

oder, wer

- über eine als gleichwertig zum bzw. zur Erzieher*in oder Heilerziehungspfleger*in anerkannte Qualifikation verfügt (z.B. einen (Fach-) Hochschulabschluss (BA) im Bereich Pädagogik/Sozialwesen) und eine mindestens einjährige einschlägige berufliche Tätigkeit in sozial- oder heilpädagogischen Einrichtungen nachweisen kann.

Sind Sie unsicher, ob Sie die persönlichen Voraussetzungen erfüllen?

Sprechen Sie uns an – wir klären alle offenen Fragen in einem persönlichen Gespräch!

E-Mail: hp@afb-ms.de

Telefon: 0251-392904-0 (Sekretariat)

Anmeldung:

Ihre vollständigen, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, Anschreiben mit (kurzer) Begründung für das Interesse am Bildungsgang Heilpädagogik, Lebenslauf, Foto, beglaubigte Zeugnisse sowie Arbeitszeugnisse (insbes. für (heil-)pädagogische und pflegerische Tätigkeiten) in Papierform sind auf dem Postweg einzureichen an das:

Anne-Frank-Berufskolleg Münster

Fachschule für Heilpädagogik

z.Hd. Michaela Meyer-Wahl (Abteilungsleiterin)
Manfred-von-Richthofen-Str. 39
48145 Münster



Bewerben Sie sich jetzt!

Fachschule für Heilpädagogik

**Gestalte
aktiv**
die Förderung von
Menschen mit
besonderen
Bedürfnissen!



Berufliche Weiterbildung für praxiserfahrene Fachkräfte

Mehr Informationen
zum Bildungsgang:



**ANNE FRANK
BERUFSKOLLEG**
Vielfalt · Leben · Lernen

Fachschule für Heilpädagogik

Manfred-von-Richthofen-Straße 39,
48145 Münster, Tel.: 0251 392904-0,
E-Mail: hp@afb-ms.de

Berufsbild:

Heilpädagogik ...

- beschäftigt sich mit Menschen, deren Leben unter erschwerten Bedingungen verläuft.
- setzt auf ein Menschenbild, in dem jeder Mensch als gleichberechtigte und einzigartige Persönlichkeit akzeptiert wird.
- zielt auf ganzheitliche, ressourcenorientierte und dialogische Begleitung im Kontext der individuellen Lebenswelt.

Heilpädagoginnen bzw. Heilpädagogen ...

- unterstützen die Prävention von körperlichen, geistigen und seelischen Behinderungen.
- begleiten, bilden, erziehen, assistieren oder fördern Menschen jeder Altersstufe, z.B.
 - Kinder und Heranwachsende mit Beeinträchtigungen in ihrer Entwicklung oder Auffälligkeiten in ihrem Verhalten,
 - Menschen mit psychischen Erkrankungen, kognitiven Beeinträchtigungen oder komplexen Behinderungen,
 - ältere Menschen mit emotionalen, motorischen und kognitiven Einschränkungen z.B. im Rahmen einer Demenzerkrankung.

Klassische Tätigkeitsfelder von Heilpädagoginnen bzw. Heilpädagogen, u.a.:

- Frühförderstellen für entwicklungsverzögerte und entwicklungsgefährdete Kinder
- Heilpädagogische Familienhilfe
- Heilpädagogische Tagesstätten und Kindergärten
- Vollstationäre heilpädagogische Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Werkstätten und Wohnheime für Menschen mit Behinderung
- (Kinder- und Jugend-)Psychiatrien und Kliniken
- Erziehungsberatungsstellen und andere Beratungsdienste
- Heilpädagogische Praxen



Ziele und Highlights der Ausbildung:

- **Erweiterung viele Ihrer bereits in der vorherigen Tätigkeit erworbenen beruflichen Kompetenzen**, u.a. zur Beratung von Klient*innen und ihren Angehörigen sowie der betreuenden Institutionen
- **Erwerb neuer Kompetenzen** z.B. in der Entwicklung einer heilpädagogischen Haltung auf Basis des personenzentrierten Ansatzes, in systemisch-lösungsorientierten Arbeitsweisen, in diagnostischen Grundlagen (u.a. ICF; Entwicklungs- und Motodiagnostik), in psychomotorischer Praxis, Spieltherapie, unterstützter Kommunikation, tiergestützter Intervention, basaler Stimulation, Traumapädagogik sowie videogestützter Praxisbegleitung.
- **Weiterbildung mit großer Praxisnähe**, u.a. durch ein Blockpraktikum und einen Praxistag in der regulären Unterrichtszeit. Hier arbeiten Sie in derzelförderung und mit inklusiven Kleingruppen. Das Praxiskonzept wird durch wöchentliche Praxisberatung in der Schule ergänzt.
- **Einblick in neue Handlungs- und Arbeitsfelder** u.a. durch Hospitationen und Expertenbesuche

Unterricht

Die Inhalte werden durch Lernsituationen stets auf die erfahrene berufliche Praxis bezogen.

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch/Kommunikation
- Fremdsprache
- Politik/Gesellschaftslehre
- Medizinische Grundlagen

Fachrichtungsbezogener Lernbereich:

- Theoretische Grundlagen der Heilpädagogik und ihre Didaktik/Methodik
- Theologisch/anthropologisch/ethische Grundlagen
- Methoden in der Heilpädagogik in den Bereichen:
 - musisch-kreative Verfahren
 - bewegungsorientierte Verfahren
 - körperorientierte Verfahren
 - Beratungsverfahren
 - psychotherapeutisch orientierte Verfahren
- Projektarbeit
- Praxis mit schulischer Begleitung